

Paoli, Betty: Willst du den Frieden dir erstreben (1854)

1 Willst du den Frieden dir erstreben,
2 Der aller Güter höchstes heißt,
3 So sieh in Welt, Natur und Leben
4 Nur einzig Stoff für deinen Geist!

5 Bewält'ge alle Schickssalsspenden,
6 Das Glück, das Leid, mit jener Macht,
7 Die in des Bildners weisen Händen
8 Aus rohem Marmor Götter schafft!

9 O schwinge die gefeite Wehre,
10 Die huldvoll dir ein Gott geschenkt,
11 Daß rein zum Kunstwerk sich verkläre,
12 Was in dir athmet, fühlt und denkt!

13 Und strahlt das Werk voll Größ' und Milde
14 In der Vollendung heiterm Licht,
15 Was thut es, wenn vor seinem Bilde
16 Der Künstler todt zusammenbricht?! –

(Textopus: Willst du den Frieden dir erstreben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65128>)